

**S**ein noch ein andre Schneckenlini macht man aus eynem rechten zirkelrisz / die auch  
 die Steynmeze zu den stigen gebrauchen / sie wirdet aber billicher eyn schrauffen lini ge-  
 nant / doch man nen sie wie man will so ist es eyn nüxe Lini / darumb wil ich sie him nach  
 auchleren machen / vnd wer suchen will der mag vil darauffinden / Keis erslich eyn  
 runden risz wie vor angezeigt aus eym Centro a. den theyl mit eyner auffrechten Lini durch den  
 Centrum a. in zwey gleiche theyl vnd setz oben da der zirkelrisz gerürt wirdet .12. vnd vnden .6.  
 darnach far aus dem puncten .12. mit eyner geraden Lini obersich / so ferr du der bedarfst / der ende  
 sey oben a. Darnach schneyd disse auffrechte Lini vnden nahent bey dem grund des zirkelrisz mit  
 eyner zwerchlini c.d. zu gleichen wincteln ab / der ende sey b. Darnach theyl den grunde der zir-  
 kelini mit puncten in .12. gleyche theyl / vnd setz ir zall darzu / vnd heb zu nechst bey der seitien .12.  
 an zu zelen .1.2.3.2c. bis du wider kombst zu zwölffen / aber darnach muß die zal fortlauffen / vnd so  
 weyt du der bedarfst auffeynander gesetzt werden / also kumbe zum ersten .13. auffeyns .14. auff .2.2c.  
 Also mag man die zall / drey / vier / fünff mal vnd so oft man will ober eynander zihen vnd fürn  
 nach dem man eyn Schnecken hoch machen will / So nun diser grunde zugericht ist / als dann  
 punctirt die auffrechte Lini a.b. so in vill theyll als du wilt / vnd setz die ziffer darzu / vnd heb an bey  
 ende des b obersich zu zelen .1/2.3/4.2c. Darnach far aus dem puncten des grundes .1. aus der zir-  
 kelini obersich durch die zwerchlini c.d. darnach far aus der auffrechten lini a.b. von dem punk-  
 ten .1. mit einer zwerchlini gegen der auffrechten die aus dem grunde des puncten .1. obersich gezog-  
 gen ist / Wo dann disse ein eck schliessen da setz auch ein puncten .1. also thue im durch die ganz zall  
 des grundes vnd der auffzogen linien .a.b. durch alle puncten / auch in der überlauffung der zall  
 als hoch du steygen wilt / So nun die schneckenlini allenthalben also punctirt ist / als daß zeuch die  
 Schneckenlini von der hand dareyn / wie ich dann das hinach hab auffgerissen / Item die schnecke-  
 enlini mögen auch von punct zu punct ecket gezogen werden / Man mag auch eyn solchen  
 schnecken zwisch machen in seinem gang / Erstlich macht man die spindel im Schnecken ge-  
 rad vnd ganz / So mag man sie auch holl machen / oder gewunden / also das man von oben dar  
 durch bis auff den grund sieht / wie dann die Steynmezen das in irem auffgerissen sollen wissen zu  
 machen / vnd durch verruckung der grundbretter in das werck zihen / Item aus diser vorgemelten  
 lini macht man schrauffen von eym zwischen / oder dreyen / oder vier gengen c. damit man so schwer  
 vnd stark ding mag heben vnd brechen das sich des räuerwundern ist.

